

Die Botschaft des Engels an Maria. Die Pforten des Himmels öffnen sich. Die Sonne des Ewigen Wortes steht Wache und schickt seinen Engel, um der Jungfrau anzukündigen, dass die Stunde Gottes da ist.

Die Gottheit strömte über vor Liebe, und indem sie den Mantel der Gerechtigkeit ablegte, den sie seit vielen Jahrhunderten gegen die Kreatur gerichtet hatte und sich mit dem Mantel der unendlichen Barmherzigkeit bedeckte, beschloss die Dreifaltigkeit das Kommen des Wortes, indem sie die Stunde der Erfüllung ankündigte. ...

Deine Mama fühlte sich von Liebe entzündet.
Und als Echo auf die Liebe meines Schöpfers wollte ich ein einziges Meer der Liebe bilden, damit das Wort in ihm auf die Erde heruntersteige.

Meine Gebete waren unaufhörlich.
Und während ich in meinem Kämmerlein betete, **kam ein Engel, vom Himmel gesandt** als Bote des großen Königs.
Er stellte sich mir vor, und sich verbeugend grüßte er mich:

*„Ave, o Maria, unsere Königin.
Das Göttliche FIAT hat dich mit Gnade erfüllt.
Das FIAT hat sich schon geäußert, dass Es herabkommen will.
Es ist schon hinter meinen Schultern.
Aber Es braucht dein FIAT, um die Erfüllung seines FIAT bilden zu können.“*

Bei einer so erhabenen Verkündigung, die ich so ersehnt hatte, wenn ich auch nie dachte, die Auserwählte zu sein, wunderte ich mich und zögerte einen Augenblick.

Der Engel des Herrn sagte zu mir:
*„Fürchte dich nicht, unsere Königin, du hast bei Gott Gnade gefunden.
Du hast deinen Schöpfer besiegt, und um deinen Sieg zu vollenden, sprich dein FIAT aus.“*

Ich sprach das Fiat aus. O welch ein Wunder!
Die zwei FIAT verschmolzen miteinander und das Göttliche Wort stieg in mich herab.
Mein FIAT, das durch denselben Wert des Göttlichen FIAT aufgewertet war, formte aus dem Keim meiner Menschheit die kleine Menschheit, die das Wort einschließen sollte.
Und so erfüllte sich das große Wunder der Menschwerdung.

O Macht des Höchsten FIAT! Du hast mich so hoch erhoben, mich fähig zu machen,
-um in mir jene Menschheit zu erschaffen, die das Ewige Wort einschließen sollte,
Das Himmel und Erde nicht fassen konnten!

Die Himmel wurden erschüttert.
Und die ganze Schöpfung war im Festtaumel und jauchzte vor Freude um das Häuschen von Nazareth, um dem menschengewordenen Schöpfer zu huldigen.

In ihrer stummen Sprache sagten sie:
„ **O Wunder der Wunder, das nur ein Gott wirken kann!** Die Unermesslichkeit hat sich klein gemacht, die Allmacht hat sich machtlos gemacht, seine unerreichbare Größe hat sich erniedrigt bis in die Tiefe des Schoßes einer Jungfrau.
Und Gott blieb unendlich und klein, mächtig und machtlos, stark und schwach!“